Literaturrecherche am IJK

Jede wissenschaftliche Arbeit erfordert es, Literatur zu recherchieren. Um Ihnen zu helfen, einen Überblick über die Vielzahl der Recherchemöglichkeiten zu gewinnen, haben wir hier wichtige Infos zusammen gestellt.

Prinzipiell gibt es zwei Möglichkeiten der Recherche:

A. Die **Suche in bestimmten Katalogen**, d.h. im Bestand einer Bibliothek, z.B. der des IJK. Wenn man dort fündig wird, kann man das Buch oder den Zeitschriftenaufsatz i.d.R. direkt einsehen und ggf. ausleihen.

B. Die **Meta-Suche in Datenbanken**, die viele Bestände zusammenfassen und gebündelt durchsuchen. Solche Datenbanken enthalten manchmal Volltexte, d.h. man kann die gesuchten Aufsätze gleich ausdrucken. Manchmal enthalten Sie allerdings auch nur Referenzen und Abstracts. Die eigentliche Literatur erhält man dann über Schritt A.

Beide Varianten werden im Folgenden erklärt.

A Katalogsuche

1. Literatur finden in Hannover: Hobsy 3
2. Literatur finden außerhalb: Der GVK – Gemeinsamer Verbundkatalog 7
3. Literatur finden und geliefert bekommen: Die Fernleihe 9
4. Aufsätze finden und gemailt bekommen: subito 10
5. Meta-Suche online 13

KVK – Karlsruher Virtueller Katalog 13

ViFa – Die Virtuelle Fachbibliothek medien buehne film 14

Medien- und Kommunikationswissenschaft (MuK) – Onlineausgabe 14

B Meta-Suche

6. Meta-Suche in der IJK-Bibliothek 15

GVK Plus / OLC – Online Contents 15

Die Elektronische Zeitschriftenbibliothek EZB 16

SZ LibraryNet 17

FAZ BiblioNet 17

Communication & Mass Media Complete (CMMC) 18

Datenbank Publizistik und Massenkommunikation 18

7. Meta-Suche über die Datenbanken der FHH (Auswahl) 18

Wiso-net 18

Lexis Nexis 18

SpringerLink 19

8. Weitere Recherchetipps 19

Bibliothekskatalog des Hans-Bredow-Institut für Medienforschung 19

Gesis 19

Datenbank der Fachzeitschrift Media Perspektiven 19

epd Medien – Evangelischer Pressedienst 20

GfK TV-Rating Reports 20

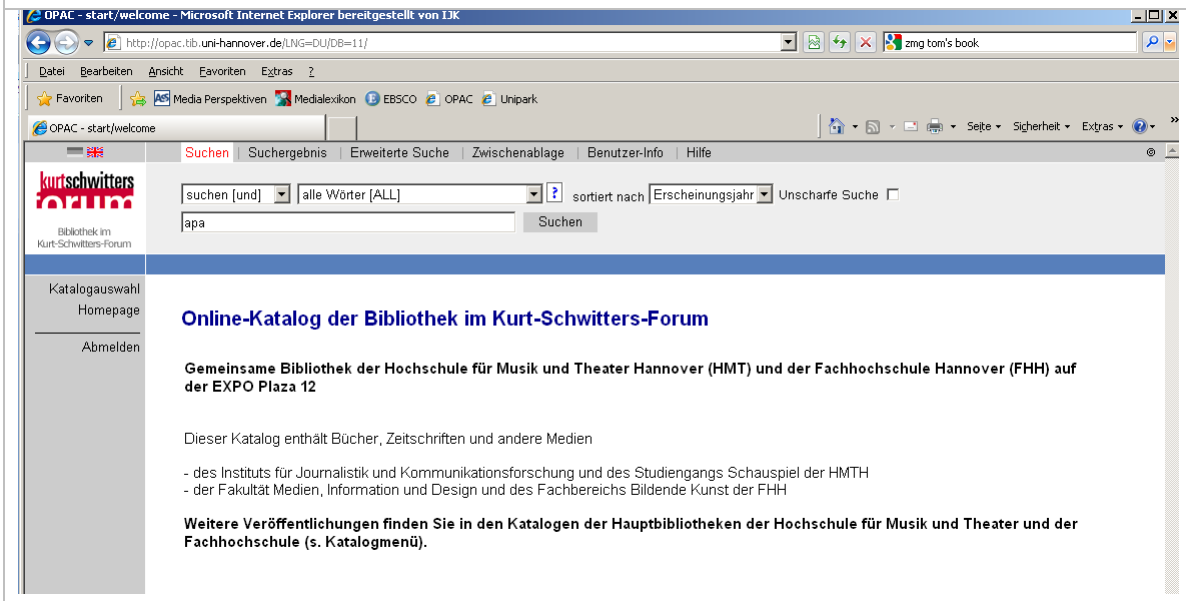
A Katalogsuche

Nehmen wir an, Sie suchten Literatur zum Thema „Wie zitiere ich richtig?“. Wie gehen Sie vor? In der Regel werden Sie Ihre Literaturrecherche in der IJK-Bibliothek beginnen. Dazu nutzen Sie das sog. Hobsy-System, welches Sie vielleicht schon aus der Stadtbücherei kennen.

1. Literatur finden in Hannover: Hobsy

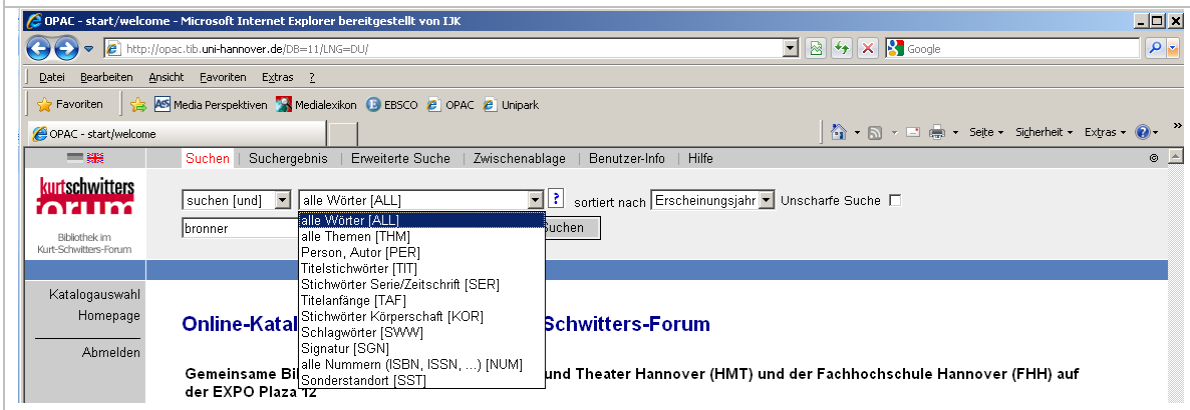
Das Hobsy-System [http://www.hobsy.de/willkommen/] bietet Recherchemöglichkeiten in den Online-Katalogen der Bibliotheken in Hannover und darüber hinaus (**Abbildung 1**). Es dient der Suche nach Büchern und Zeitschriften. Unseren Online-Katalog finden Sie unter „Bibliothek im Kurt-Schwitters-Forum“ [http://opac.tib.uni-hannover.de/DB=11/LNG=DU/].

Abbildung 1: Das Hobsy-System



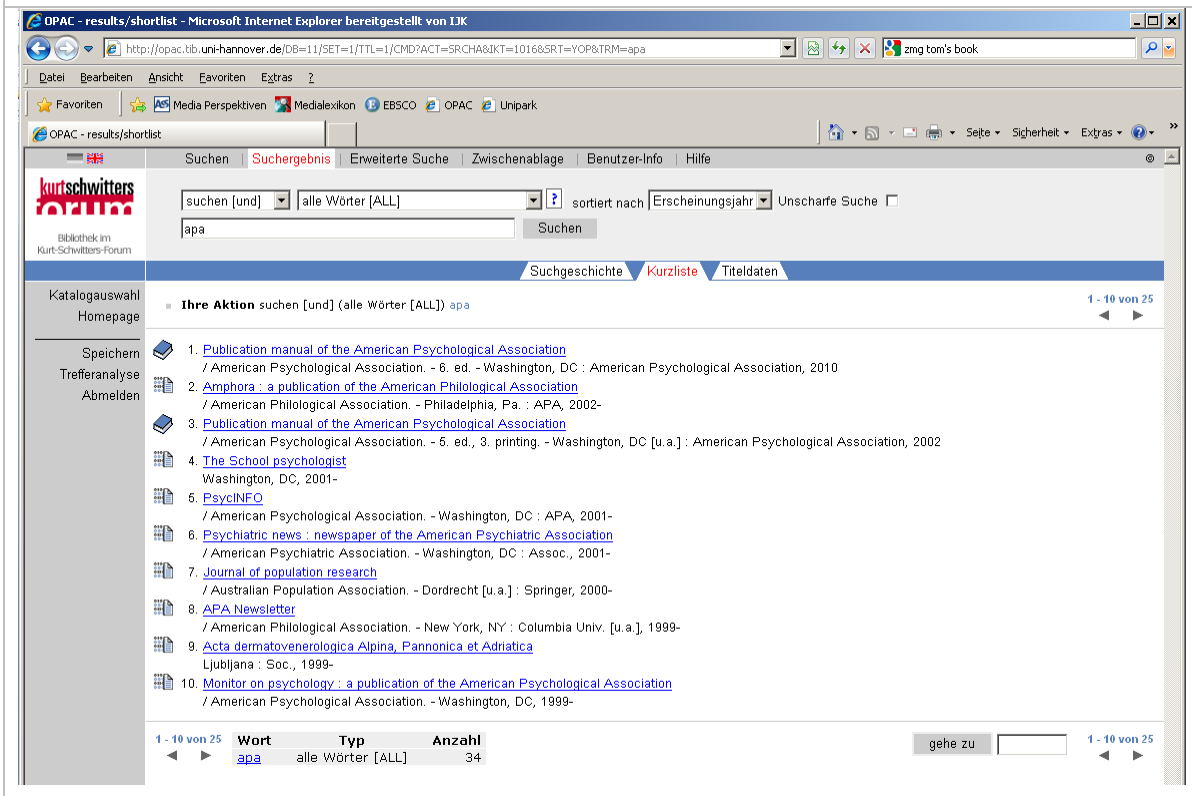
Sie erinnern sich noch aus der Einführungsveranstaltung, dass wir uns beim Zitationsstil an den Richtlinien der American Psychological Association orientieren und starten die Suche daher mit dem Kürzel „APA“. Über die Eingabemaske in Hobsy können Sie in verschiedenen Bereichen suchen (**Abbildung 2**), auch gleichzeitig. Sie müssen dann nur z.B. die Autorin und ein Stichwort aus dem Titel hintereinander eingeben.

Abbildung 2: Stichwort-Suche in Hobsy



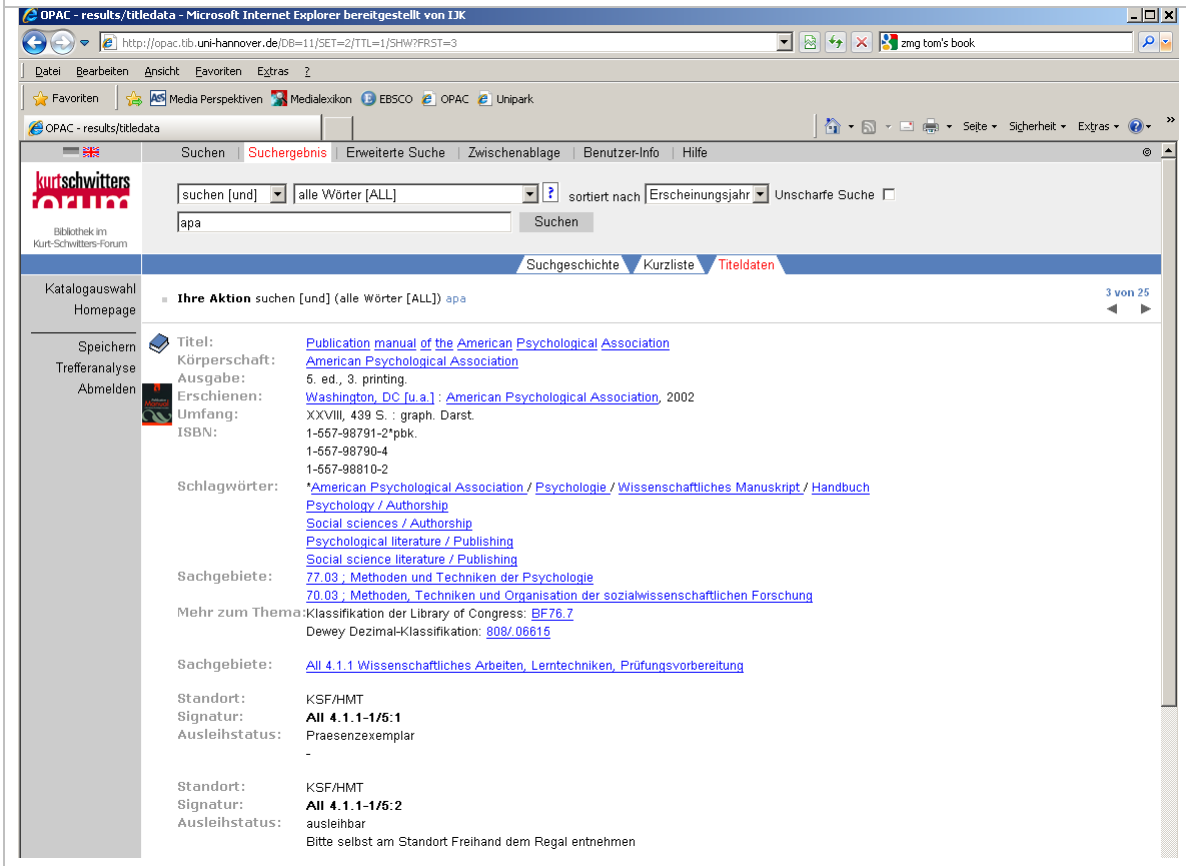
Da Sie nicht wissen, ob APA der Herausgeber ist oder im Titel vorkommt, suchen Sie unspezifisch. Diese Suche erbringt das in **Abbildung 3** dargestellte Ergebnis.

Abbildung 3: Suche in Hobsy nach dem Begriff „APA“



Durch einen Klick auf die dritte Nennung (unter der ersten Nennung kommen Sie zwar zur Neuauflage, aber das Buch ist noch nicht erschienen) gelangen Sie auf einen Screen, der Ihnen die genauen Daten anzeigt sowie den Standort des Buches in der Bibliothek und den Ausleihstatus (Abbildung 54).

Abbildung 4: Suchergebnis „apa“



Hier finden Sie unter Standort und Signatur die Stelle in der Bibliothek, wo das Buch steht (einen Standortplan finden Sie unter: http://www.ijk.hmt-hannover.de/uploads/media/wegweiser_bibliothek.pdf). Sie können es selbst aus dem Regal nehmen und – so es kein Präsenzexemplar ist – auch entleihen. (Sie können den APA-Style-Hilfe natürlich auch online nutzen: http://www.apastyle.org/)

Wichtig: Wenn Sie ein Buch aus dem Regal entnommen haben, stellen Sie es nicht selbst wieder zurück, sondern auf die bereitstehenden Wagen. **Falls Sie es nämlich aus Versehen falsch platzieren, ist es nicht mehr auffindbar und damit verloren.**

Ist ein Buch zurzeit entliehen, ist das ebenfalls sichtbar (Abbildung 5). Unter dem Link „vormerken“ können Sie das Buch vorbestellen. Sie müssen lediglich Ihre Nutzernummer (steht auf der Hobsy-Karte) und Ihr Passwort eingeben (Abbildung 6). Sie erhalten eine Nachricht per E-Mail, wenn das Buch zurück gegeben wurde und für Sie in der Bibliothek zum Abholen bereit liegt.

Abbildung 5: Entliehene Bücher

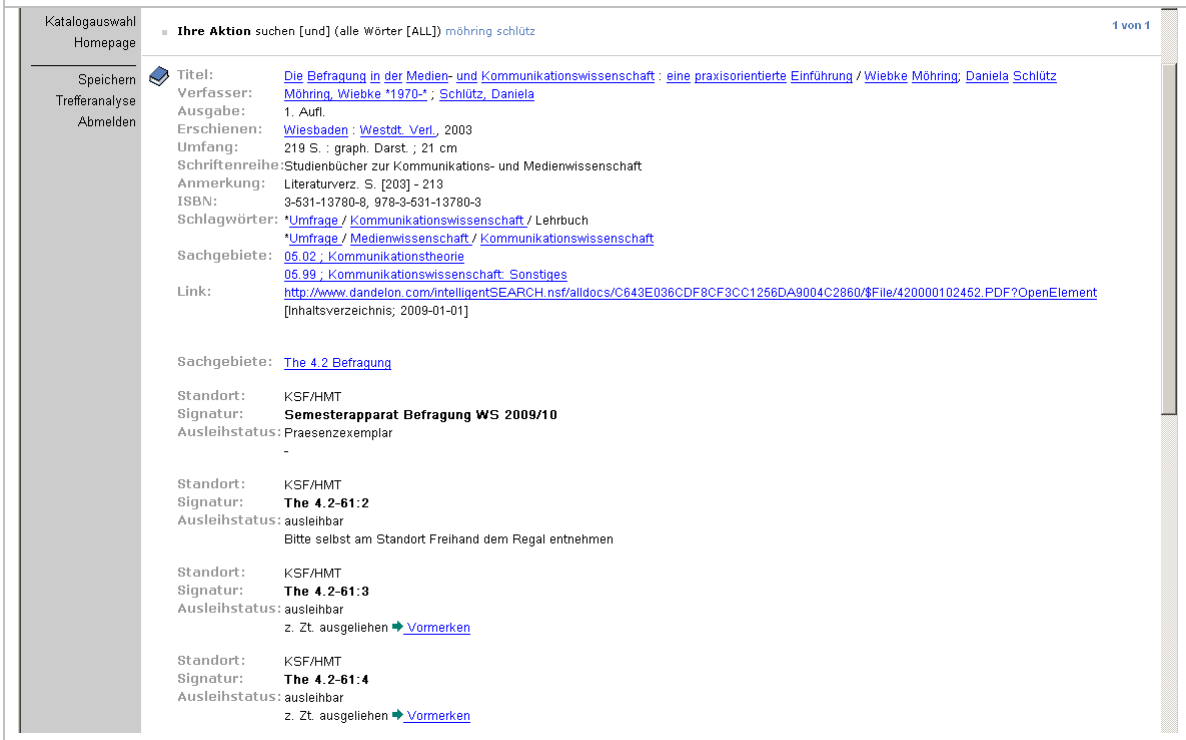


Abbildung 6: Vormerken eines entliehenen Buches

2. Literatur finden außerhalb: Der GVK – Gemeinsamer Verbundkatalog

Für ein Referat zum Thema „Serienrezeption“ suchen Sie folgendes Buch von der Literaturliste:

Schneider, I. (1995). *Serien-Welten: Strukturen US-amerikanischer Serien aus vier Jahrzehnten*. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.

Dieses Buch können Sie in unserer Bibliothek nicht finden. Um herauszufinden, wo es das Buch gibt und ob es ggf. in einer der anderen Bibliotheken Hannovers im Bestand ist, nutzen sie den GVK (Abbildung 7). Diese Datenbank erreichen Sie über die Quick-Links auf der Startseite von www.hobsy.de.

Abbildung 7: Der GVK

Der GVK ist eine Verbunddatenbank, die alle Titel etc. enthält, die man per **Fernleihe** bestellen kann: über 29,8 Mio. Titel mit mehr als 63,4 Mio. Besitznachweisen von Büchern, Zeitschriften, Aufsätzen, Kongressberichten, Mikroformen, elektronischen Dokumenten, Datenträgern, Musikalien, Karten etc.

Zusätzlich sind die Zeitschriftennachweise aller **subito**-Lieferbibliotheken aus Deutschland und Österreich sowie weiterer deutscher Universitätsbibliotheken enthalten. Hier können Sie Artikel anfordern, müssen diese allerdings bezahlen. Die Informationen zu subito finden Sie weiter unten.

Die Suche im GVK funktioniert im Prinzip genauso wie bei Hobsy. Abbildung 8 zeigt die Suche nach dem o.g. Buch von Schneider. Im unteren Teil des Screens finden Sie die Bibliotheken, in denen das Buch steht, u.a. auch die TIB/UB in Hannover. Wenn Sie auf diesen Link klicken, erhalten Sie die Ausleihinformationen (Abbildung 9). Entweder holen Sie das Buch dort ab (Sie können Ihre Hobsy-Karte in jeder Bibliothek Hannovers nutzen) oder Sie bestellen es per **Fernleihe** (siehe den nächsten Punkt) wenn es z. B. nur in einer anderen Stadt vorrätig ist.

Abbildung 8: Die Suche im GVK

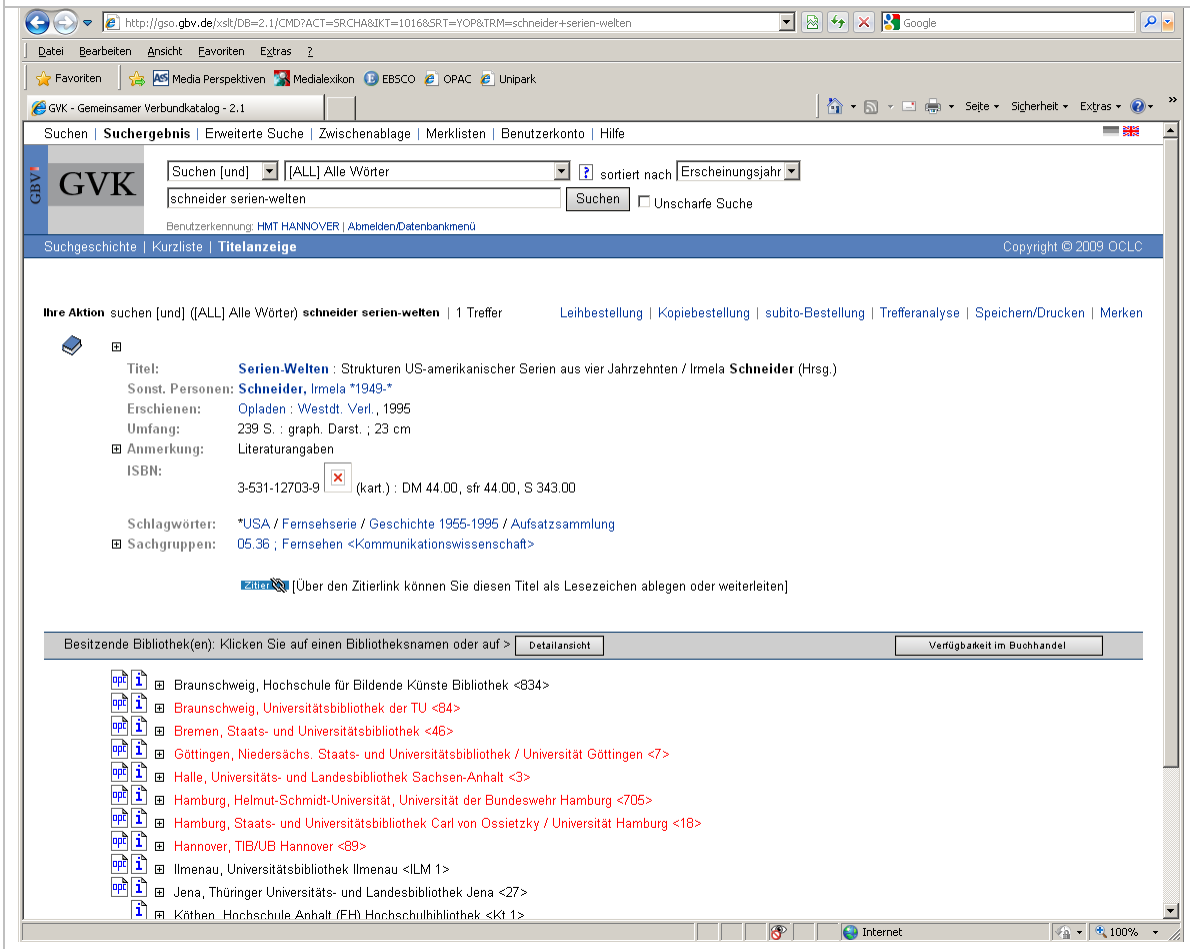
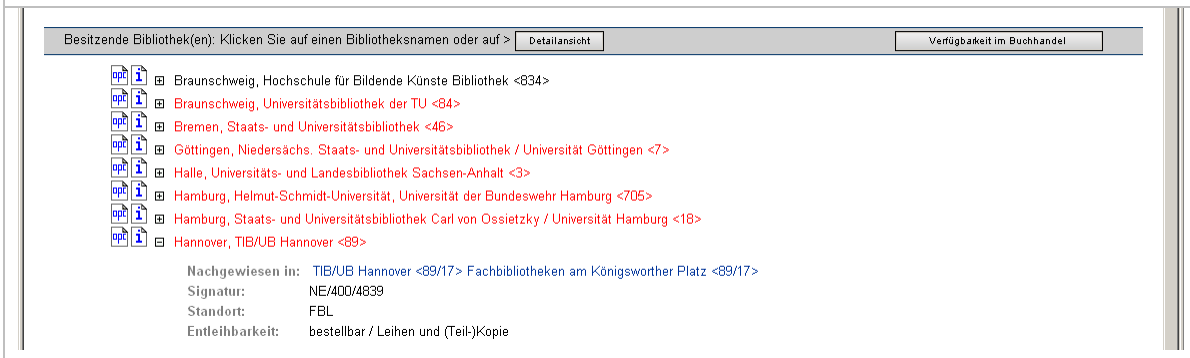


Abbildung 9: Standortinformationen im GVK



3. Literatur finden und geliefert bekommen: Die Fernleihe

Bücher, die bei uns nicht vorrätig sind, können Sie aus anderen Bibliotheken in ganz Deutschland bestellen. Gegen eine Gebühr werden sie zur Expo Plaza geschickt und liegen dann hier für Sie zur Abholung bereit. Es gibt zwei Möglichkeiten auf dem Weg zu Fernleihe:

- Wenn Sie **einmalig** ein einzelnes Buch, das in unserem Bestand nicht vorhanden ist, per Fernleihe bestellen möchten, können Sie dies über die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Bibliothek tun, ohne sich extra ein Fernleihkonto dafür einrichten zu müssen.

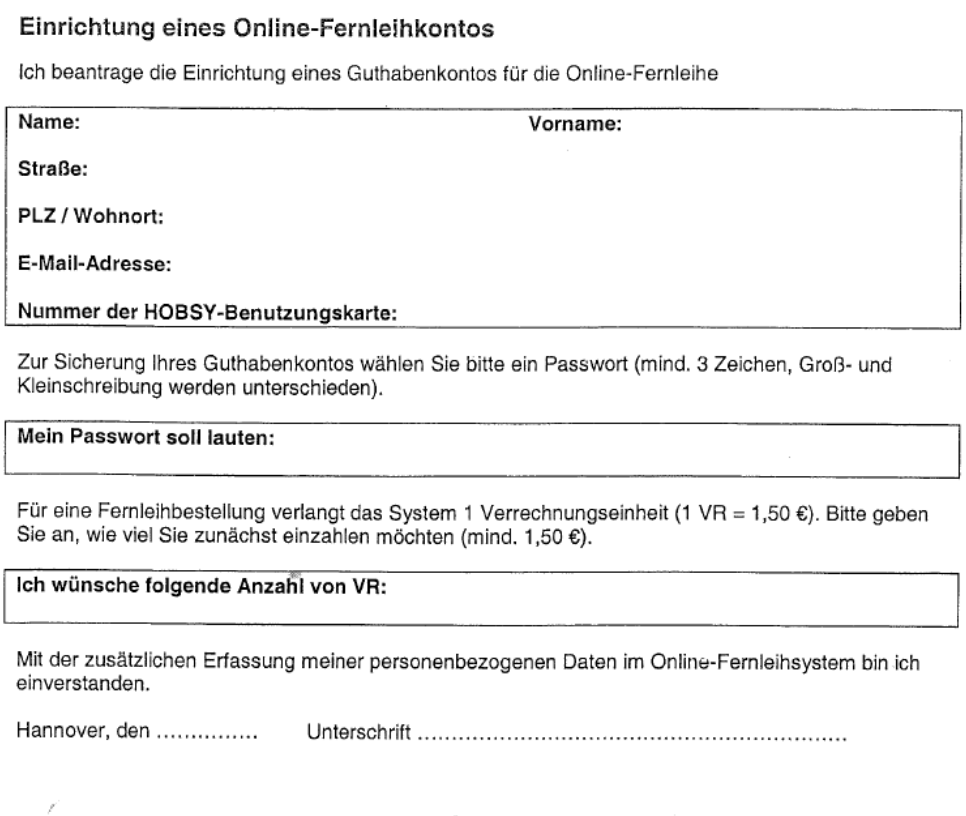
- Sollten Sie die Fernleihe **häufiger** nutzen wollen (z.B. im Rahmen Ihrer Abschlussarbeit), bietet es sich an, ein **Fernleihkonto** einzurichten. Dafür füllen Sie einfach das Formular zur Einrichtung eines Online-Fernleihkontos aus(Abbildung 10), das Sie am Ausleihtresen erhalten, und geben es bei einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter ab. Eine Kopie des Formulars finden Sie unter: http://www.ijk.hmt-hannover.de/uploads/media/online_fernleihkonto_formular.pdf.

Wichtig ist folgendes: Ein Online-Fernleihkonto kann immer **nur direkt vor Ort** in der Bibliothek eingerichtet werden. Zudem können Sie ein derartiges Konto **nur einmalig in einer Filiale** einrichten, am besten also in der Bibliothek im Kurt-Schwitters-Forum. Für die Aufgabe einer Bestellung erhebt die Bibliothek eine **Gebühr**. Diese Gebühr ist eine Bearbeitungsgebühr und keine Erledigungsgebühr, d.h. sie wird auch dann fällig, wenn das gewünschte Werk nicht beschafft werden konnte.

Die bestellten Bücher werden dann an unsere Bibliothek geliefert und an Sie ausgeliehen. Die Bücher müssen auch bei uns wieder zurückgegeben werden, **der gelbe Datenträger (Fernleihzettel) muss im Buch verbleiben**. Eine Rückgabe in anderen hannoverschen Bibliotheken ist bei Fernleihen **nicht** möglich!

Aufsätze, die per Fernleihe bestellt wurden, verbleiben beim Nutzer, ab einer bestimmten Anzahl von Kopien sind ggf. zusätzliche Kopierkosten zu zahlen. Eine entsprechende Regelung ist jedoch eher die Ausnahme und wird bei Aufgabe der Bestellung vorher entsprechend nachgefragt.

Abbildung 10: Formular zur Einrichtung eines Fernleihkontos



Einrichtung eines Online-Fernleihkontos

Ich beantrage die Einrichtung eines Guthabenkontos für die Online-Fernleihe

Name: **Vorname:**

Straße:

PLZ / Wohnort:

E-Mail-Adresse:

Nummer der HOBSY-Benutzungskarte:

Zur Sicherung Ihres Guthabenkontos wählen Sie bitte ein Passwort (mind. 3 Zeichen, Groß- und Kleinschreibung werden unterschieden).

Mein Passwort soll lauten:

Für eine Fernleihbestellung verlangt das System 1 Verrechnungseinheit (1 VR = 1,50 €). Bitte geben Sie an, wie viel Sie zunächst einzahlen möchten (mind. 1,50 €).

Ich wünsche folgende Anzahl von VR:

Mit der zusätzlichen Erfassung meiner personenbezogenen Daten im Online-Fernleihsystem bin ich einverstanden.

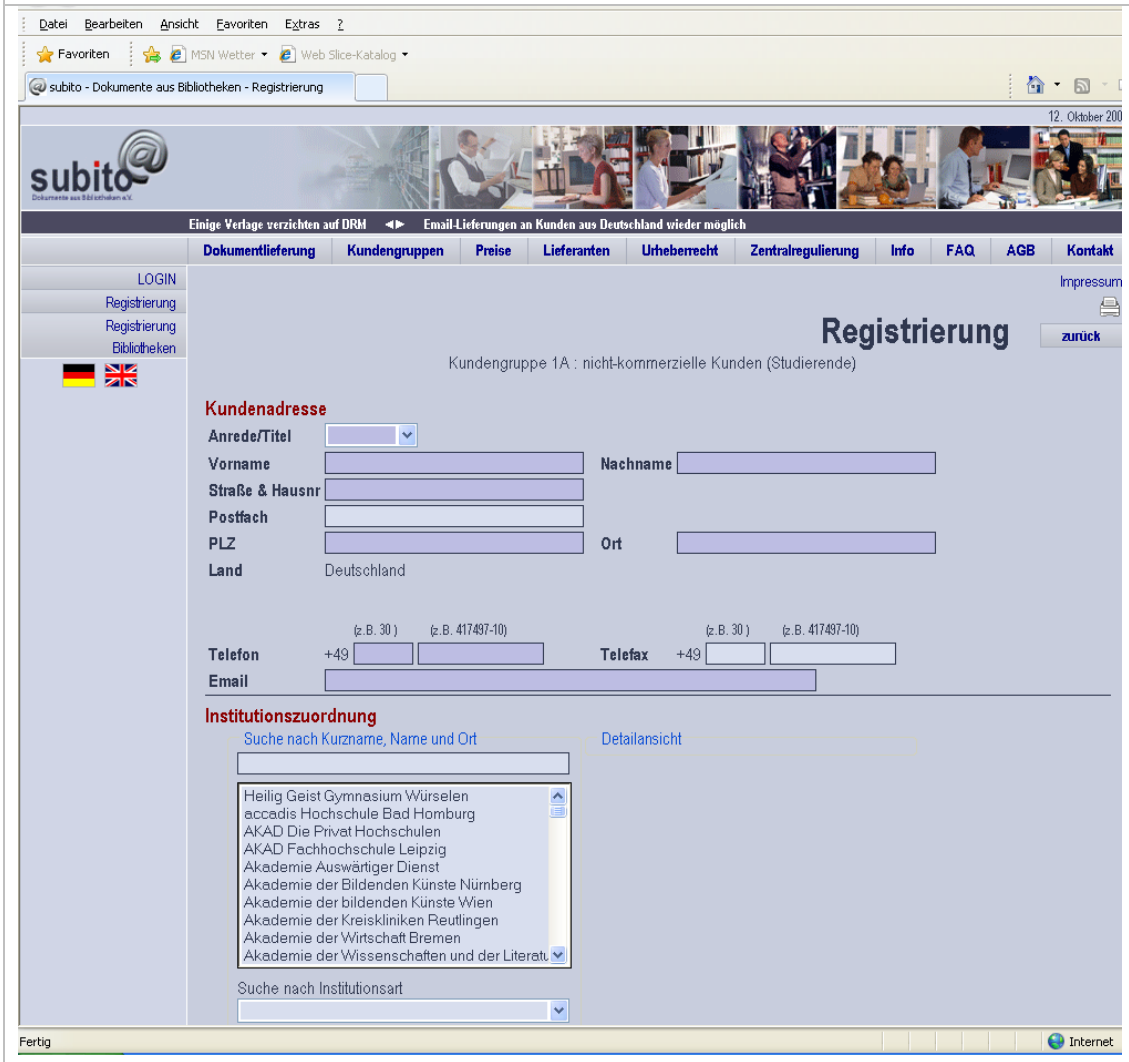
Hannover, den ..... Unterschrift .....

4. Aufsätze finden und gemailt bekommen: subito

Wenn Sie einen Aufsatz aus einer Zeitschrift oder einem Sammel- bzw. Herausgeberband suchen, der in keiner gut erreichbaren Bibliothek zur Verfügung steht, können Sie ihn elektronisch bei Subito [http://www.subito-doc.de] bestellen. Das ist ein Dienst, der schnell und unkompliziert Kopien von Zeitschriftenaufsätzen oder Teilkopien von Büchern liefert. Die Registrierung bei subito läuft nicht über die Bibliothek, sondern wird von Ihnen selbst erledigt (Abbildung 11). Um etwas bei subito bestellen zu können, müssen Sie die genaue Referenz kennen inkl. Seitenzahlen (das müssen Sie also ggf. vorher recherchieren, z.B. über eine der Datenbanken, die in Teil B beschrieben werden).

Die bestellten Artikel sind **kostenpflichtig**. Die Preise richten sich nach Kopienversand oder Ausleihe, der Kundengruppe, Normal- oder Eilbestellung, der Versandart (Email, Post etc.), den Lizenzverträgen mit den Verlegern oder der VG Wort und dem Wohnsitz bzw. der Lieferbibliothek.

Abbildung 11: Registrierung bei subito



Sie möchten z. B. folgenden Aufsatz aus einem Buch haben:

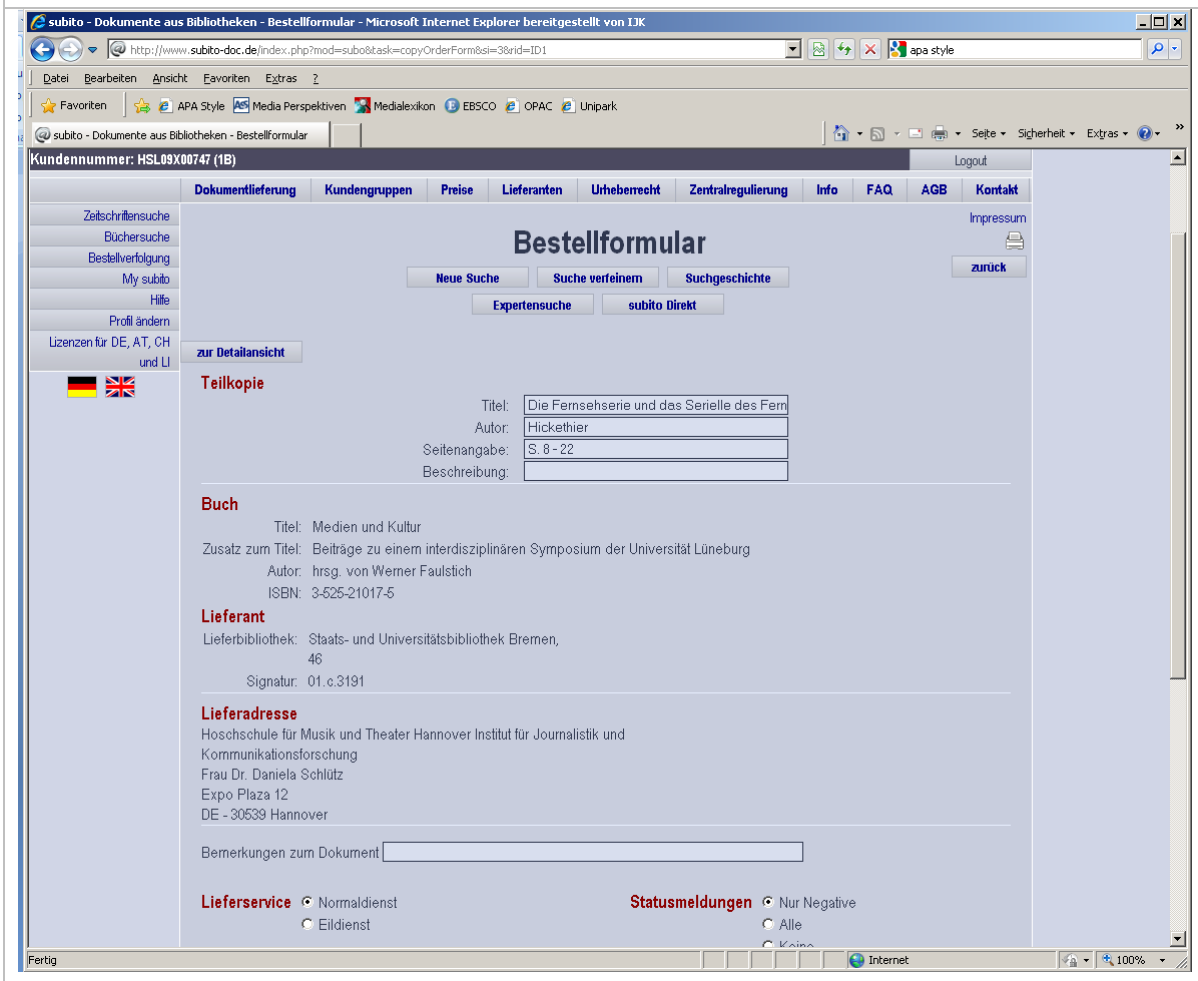
Hickethier, K. (1991). Die Fernsehserie und das Serielle des Fernsehens. In W. Faulstich, J. Flemming, O. Hoppe, P. Stein & D. Stein (Hrsg.), Kultur, Medien, Kommunikation: Lüneburger Beiträge zur Kulturwissenschaft 2 (S. 8 - 22). Lüneburg: Univ.

Wenn Sie bei subito registriert sind, gehen Sie in drei Schritte vor:

- Sie suchen zunächst nach dem Buch, in dem der Aufsatz erschienen ist (Faulstich: Kultur, Medien, Kommunikation von 1991),
- wählen dann eine Bibliothek aus, die das Buch im Bestand hat und
- fordern dann die entsprechende Teilkopie an (Abbildung 12).

Mit Zeitschriftenaufsätzen funktioniert das analog: Sie suchen die Zeitschrift, wählen die Bibliothek und bestellen den Aufsatz.

Abbildung 12: Bestellung einer Teilkopie über subito



B Meta-Suche

Die wissenschaftliche Arbeit erfordert es häufig, dass man Literatur zu einem bestimmten Thema zusammenstellt. D.h. man hat keine Literaturliste, derer man sich bedienen kann, sondern muss selbst recherchieren. Dafür gibt es wieder mehrere Möglichkeiten. Sie können online recherchieren oder vor Ort in der Bibliothek.

5. Meta-Suche online

KVK – Karlsruher Virtueller Katalog

Diese Datenbank ermöglicht die Suche nach Büchern in allen Bibliotheken und Buchhandlungen sowohl in Deutschland als auch weltweit. Man kann die gewünschten Kataloge einzeln auswählen (Abbildung 13). Neben der Suche in Bibliotheksbeständen (Ausnahme: Zeitschriften) ist auch eine Suche nach elektronischen Volltexten möglich. Die Ergebnisse werden nach Katalogen geordnet. Sie finden die Datenbank hier: http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/kvk.html

Abbildung 13: Der KVK für die katalogspezifische Metasuche

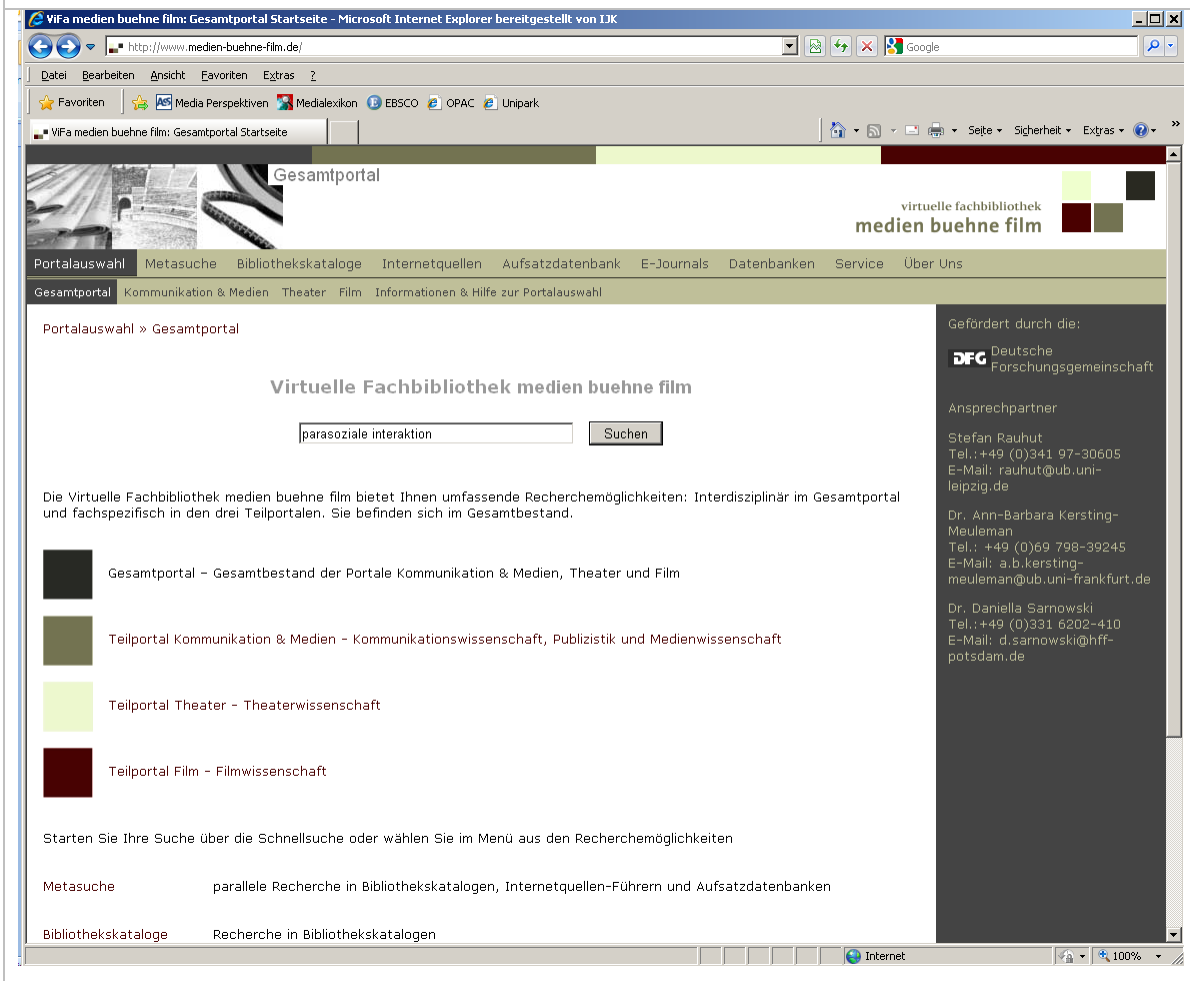
ViFa – Die Virtuelle Fachbibliothek medien buehne film

Die Virtuelle Fachbibliothek medien buehne film ist ein fächerübergreifendes Informationsportal für die Fachgebiete Kommunikations- und Medienwissenschaft/Publizistik, Theaterwissenschaft sowie Filmwissenschaft (Abbildung 14). Sie bietet umfassende Recherchemöglichkeiten, interdisziplinär im Gesamtbestand und fachspezifisch in den drei Teilportalen. Neben den konventionellen Beständen der Bibliotheken erfasst das Online-Angebot auch Aufsatzdatenbanken und digitale Ressourcen wie E-Journals und Internetquellen.

Sie finden die Datenbank hier: http://www.medien-buehne-film.de/

Die Datenbank hat keine direkte Verbindung zu unserem Bibliotheksbestand, es handelt sich eher um eine **Metasuche**. Man kann sie aber sehr gut als Suchmaschine nutzen. Treffer können für eine **Merkliste** ausgewählt, gespeichert und gemailt werden. Manche Treffer sind auch mit Abstracts unterlegt.

Abbildung 14: Die VF medien buehne film für thematische Metasuchen

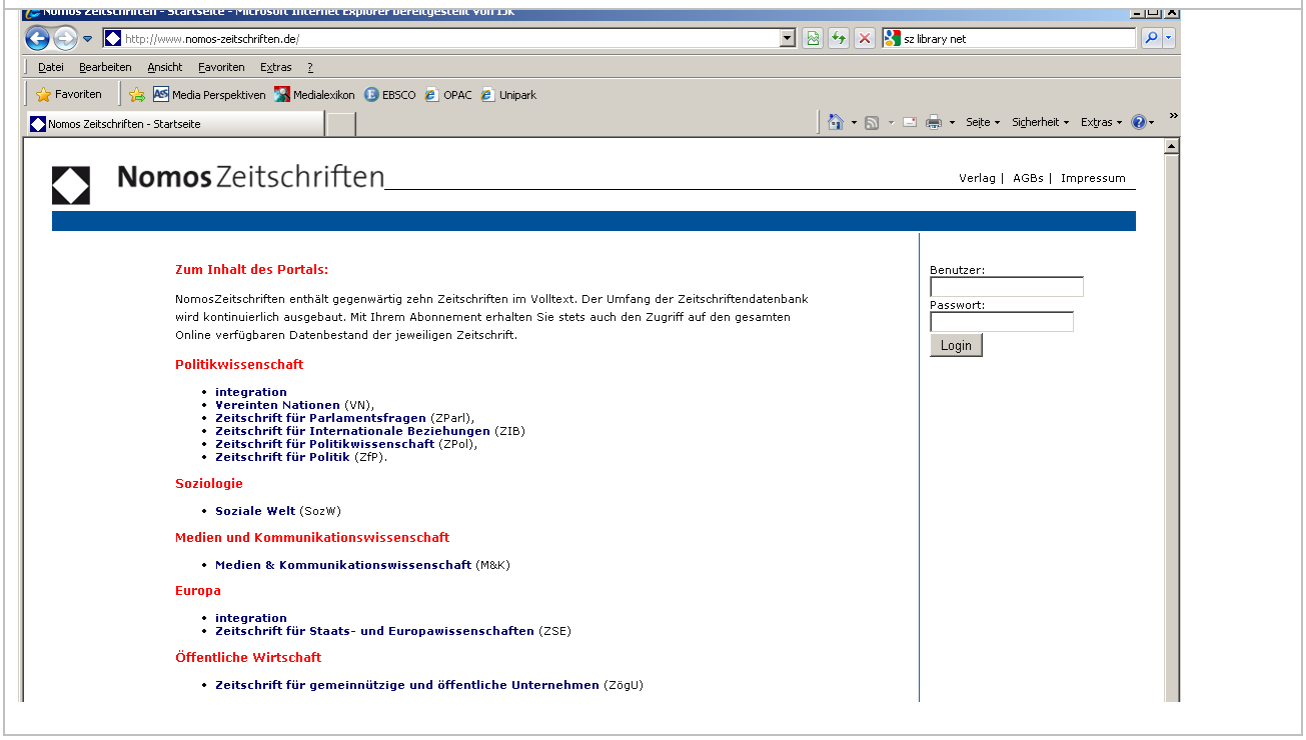


Medien- und Kommunikationswissenschaft (MuK) – Onlineausgabe

Diese Datenbank enthält wissenschaftliche Zeitschriften, die der Nomos-Verlag herausbringt, u.a. auch aus **Medien- und Kommunikationswissenschaft**. Die dort erschienen Aufsätze sind im Volltext erhältlich. Um

auf dieses Portal zu gelangen, ist (trotz gegenteiliger Anmutung) kein Kennwort oder Nutzername erforderlich. Sie müssen lediglich den LOGIN anwählen. Sie finden die Datenbank unter: www.nomos-zeitschriften.de

Abbildung 15: MuK und andere Nomos-Zeitschriften



6. Meta-Suche in der IJK-Bibliothek

Zunächst eine allgemeine Anmerkung: Eine grundsätzliche Recherche ist an allen IJK-Desktops im Lesesaal möglich. Bei der Recherche in den Datenbanken der FHH ist Download, Speichern oder Drucken der Ergebnisse nur an den öffentlichen Katalog-PCs möglich. Die PCs befinden sich im Eingangsbereich der Bibliothek sowie im vorderen Teil des Lesesaals (alle PCs ohne IJK-Kennung).

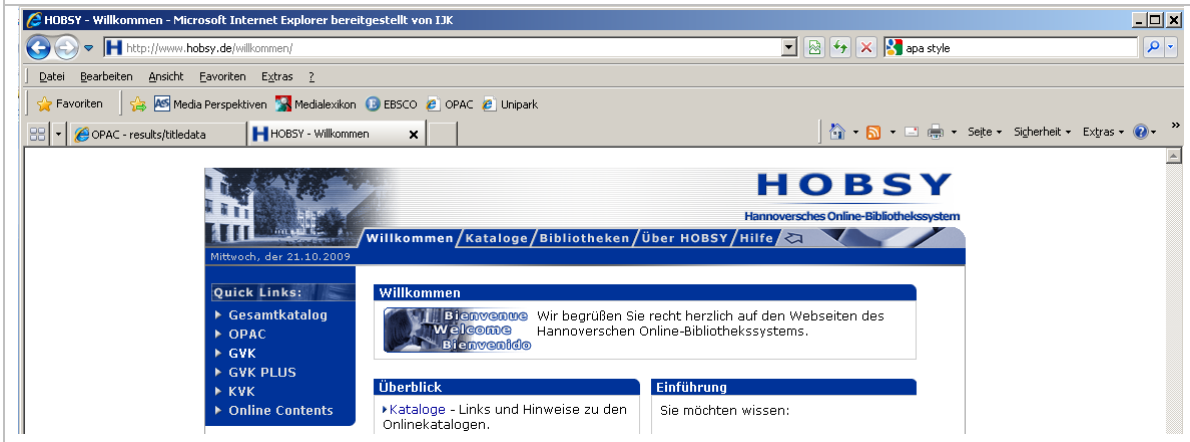
Die folgenden Datenbanken sind von den Rechnern in der Bibliothek aus zugänglich. Online oder von zuhause können Sie sie nicht nutzen. In diesen Datenbanken finden Sie vielfach **Zeitschriftenartikel oder Buchkapitel im Volltext**, die Sie dann nur ausdrucken müssen. Einige Datenbanken umfassen wissenschaftliche Zeitschriften, andere auch populäre Titel.

GVK Plus / OLC – Online Contents

Diese Datenbank ermöglicht nicht nur eine Suche nach Büchern, sondern umfasst auch die Datenbank von Online-Contents (OLC) und erlaubt somit auch eine Suche nach Aufsatztiteln aus wissenschaftlichen Zeitschriften. Sie erreichen Sie über die Quick-Links auf der Startseite von www.hobsy.de.

In OLC sind ca. 26,15 Mio. Aufsatztitel aus über 20.660 Zeitschriften nachgewiesen. Sie finden diese Datenbank unter: http://gso.gbv.de/xslt/DB=2.3/. In der Rubrik Sondersammelgebiete gibt es einen **Teilkatalog Medien- und Kommunikationswissenschaften** http://gso.gbv.de/xslt/DB=2.149, für den ca. 402 Zeitschriften ausgewertet – in der Regel ab dem **Erscheinungsjahr 1993**. Alle Titel können über die Online-Fernleihe oder den Dokumentenlieferdienst subito bestellt werden.

Abbildung 16: GVK plus



Die Elektronische Zeitschriftenbibliothek EZB

Über die EZB kann man auf **wissenschaftliche Volltextzeitschriften** im Internet zugreifen. Alle von uns lizenzierten E-Journals sind von hier aus zugänglich. Alle Zeitschriften, die im Verzeichnis gelb oder grün markiert sind, sind verfügbar und im Online-Katalog nachgewiesen. Die rot markierten Zeitschriften sind nicht verfügbar oder nicht im Online-Katalog vorhanden (Abbildung 17).

Sie finden diese Datenbank unter: http://rzblx1.uni-regensburg.de/ezeit/fl.phtml?bibid=HMT.

Abbildung 17: Die EZB in der HMT

Die folgenden beiden Datenbanken enthalten keine wissenschaftlichen Artikel, sondern Artikel aus der Tages- und Wochenpresse. Hier können Sie sich z.B. Material für eine Inhaltsanalyse zusammen stellen. Beide Datenbanken sind **eigenständig** und nicht in Wiso-Net integriert.

SZ LibraryNet

Das Archiv der Süddeutschen Zeitung finden Sie unter http://librarynet.szarchiv.de. Dort können Sie alle Artikel der SZ **seit dem Jahr 1992 im Volltext** recherchieren und ausdrucken.

Diese Datenbank wurde finanziert aus Studienbeiträgen der IJK-Studierenden.

FAZ BiblioNet

Das Archiv der Frankfurter Allgemeinen Zeitung finden Sie unter http://fazarchiv.faz.net/intranet/biblionet/r_suche/FAZ . Dort können Sie alle Artikel der FAZ **seit dem Jahr 1993 im Volltext** recherchieren und ausdrucken.

Diese Datenbank wurde finanziert aus Studienbeiträgen der IJK-Studierenden.

Communication & Mass Media Complete (CMMC)

Die CMMC-Volltextdatenbank enthält die **englischsprachige wissenschaftliche Literatur** der Kommunikations- und Medienwissenschaft. CMMC bietet eine komplette Indexierung und Abstracts sowie ausgewählten Inhalt von annähernd 200 weiteren Zeitschriften. Sie enthält **Volltextversionen** von 350 Zeitschriften, die zum Teil bis ins **Jahr 1915** zurückreichen. Die Datenbank finden Sie unter: http://search.ebscohost.com

Diese Datenbank wurde finanziert aus Studienbeiträgen der IJK-Studierenden.

Datenbank Publizistik und Massenkommunikation

Die Datenbank Publizistik und Massenkommunikation der Freien Universität Berlin ist mit gegenwärtig ca. 100.000 Literaturnachweisen die umfassendste kommunikationswissenschaftliche Literaturdatenbank im deutschsprachigen Raum. Ausgewertet wurden Fachzeitschriften, Monographien, Sammelwerke, Graue Literatur, Tages- und Wochenzeitungen sowie Informationsdienste.

Diese Datenbank wird leider nicht mehr aktualisiert. Das letzte Update wurde im Juli 2009 durchgeführt. Bis zu diesem Datum lag der jährliche Input bei ca. 3.000 Nachweisen. Diese Datenbank hat keine direkte Verbindung zum IJK-Katalog und dient daher ebenfalls vornehmlich der Literatursuche.

Sie erreichen Sie unter folgendem Pfad: Start -> Programme -> IJK -> Programme -> Progris

7. Meta-Suche über die Datenbanken der FHH (Auswahl)

An den Rechnern der FHH (und nur dort) können Sie auf weitere Angebote zugreifen. FHH-PCs sind die öffentlichen Katalog-PCs im Eingangsbereich der Bibliothek sowie die PCs im vorderen Teil des Lesesaals.

Wiso-net

Wiso-net ist die größte deutschsprachige Zusammenstellung von Literaturnachweisen zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Die Datenbank umfasst 6,2 Mio. **Volltexte** aus über 340 Zeitschriften sowie 60 Mio. **Artikel aus der Tages- und Wochenpresse**. Zudem finden Sie hier über 4 Mio. Literaturnachweise und 34 Mio. Unternehmensinformationen. Hier finden Sie unter anderem Texte aus den Zeitschriften Spiegel und Focus sowie aus der TAZ. Sie finden diese Datenbank im FHH-Netz unter: http://www.wisonet.de/wissen.ein

Lexis Nexis

Die Datenbank Lexis Nexis umfasst **Wirtschafts- und Rechtsinformationen** aus Zeitungen, Magazinen, Fachzeitschriften, Branchenpublikationen, Finanzdaten und vielen weiteren. Es stehen rund 5 Milliarden **Volltext**-Dokumente aus über 35.000 Informationsquellen zur Verfügung, unter anderem Texte aus der Zeitschrift Bunte. Sie finden diese Datenbank im FHH-Netz unter: http://www.lexisnexis.com/de/business/

SpringerLink

SpringerLink ist ein fächerübergreifendes Portal, das eine Vielzahl unterschiedlicher Primärquellen anbietet: elektronische Zeitschriften, Bücher (E-Books) und Buchreihen, sowie Nachschlagewerke der **Springer-Verlage**. SpringerLink bietet Recherchemöglichkeiten unter den verschiedensten Aspekten inklusive Zugriff auf **Abstracts**, je nach erworbener Lizenz auch auf die jeweiligen **Volltexte**.

Die elektronischen Zeitschriften in Lizenz der Fachhochschule Hannover sind auch im Online-Katalog der Bibliothek im Kurt-Schwitters-Forum nachgewiesen, z.B. die **Publizistik – Vierteljahreshefte für Kommunikationsforschung**, aber auch manches Buchkapitel.

Die Hochschulbibliothek der Fachhochschule Hannover bietet auch Zugang zu den ab 2007 erschienenen wirtschaftswissenschaftlichen **E-Books** der V**erlage Springer, Gabler, Vieweg, Teubner sowie des Verlages für Sozialwissenschaften.** Zurzeit sind diese Titel nur im Online-Katalog der Fachhochschule Hannover verfügbar: http://opac.tib.uni-hannover.de/DB=4/LNG=DU/

8. Weitere Recherchetipps

Bibliothekskatalog des Hans-Bredow-Institut für Medienforschung

In dieser Datenbank ist auch eine Suche nach Aufsätzen möglich. Sie finden die Datenbank unter: http://www.hans-bredow-institut.de/de/online-recherche/online-recherche

Gesis

Das **Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften „Gesis“** bietet unter anderem Datenbanken mit Informationen zu sozialwissenschaftlicher Literatur und zu Forschungsaktivitäten. Den Gesis-Bibliothekskatalog finden Sie unter: http://www.gesis.org/dienstleistungen/fachinformationen/datenbanken-informationssysteme/gesis-bibliothekskatalog/

Gegenwärtig wird an einem Gesamtkatalog der GESIS-Bibliothek gearbeitet. Zurzeit wird nur der Bestand "Empirische Sozialforschung" und der Zeitschriftenbestand der Bibliothek angeboten. Der Bestand setzt sich zusammen aus Büchern, Abhandlungen aus Sammelwerken, Zeitschriftenaufsätzen, **Forschungsberichten, Umfrageergebnissen sowie Primär- und Sekundärliteratur zu im Gesis Datenarchiv archivierten Umfragen**.

Datenbank der Fachzeitschrift Media Perspektiven

Diese Datenbank finden Sie unter: http://www.media-perspektiven.de/publikationssuche.html?&no_cache=1

epd Medien – Evangelischer Pressedienst

Sie finden alle Ausgaben ab dem Jahr 2000 als **PDF** auf der J-Platte im Ordner Bibliothek.

GfK TV-Rating Reports

Sie finden alle Ausgaben als **PDF** auf der J-Platte im Ordner Bibliothek.